

WIENER

# JOURNAL

Das Magazin der WIENER ZEITUNG

Nummer 16 | 17. April 2009

## ZEITREISE

Nostalgischer Rundkurs im Herzen der Schweiz.

### ■ Frau Direktor

Gabriele Zuna-Kratky  
und die Technik.

### ■ Auf und ab

Praterrummel gegen  
die Alltagssorgen.



BRIDGE | BÜCHER | DVD | KROBATH | RÄTSEL | RESTAURANTKRITIK | REZEPT | SCHACH | WEIN

■ MODEPALAST 2009 VOM 23. – 26. APRIL:

## Extravagantes Design

Vom 23. bis 26. April 2009 residiert der siebente Modepalast im quartier21 des Wiener Museums-Quartier. Die drei Ausstellungshallen werden heuer thematisch mit Ready-to-wear, Urban Style und Newcomern bespielt. Mit den Niederlanden ist in diesem Jahr eine besonders umtriebige Design-Nation zu Gast. Sechs Designer stellen in einem eigenen Bereich vor, was trendiges Modedesign „made in the Netherlands“ heißt. Zu Gast sind unter anderem CG Conny Groenewegen und Studio-ePosh. In ihrer „Eclipse“-Kollektion kombiniert Groenewegen schwarze Wolle und Cashmere mit Seidenchiffon und -satin oder Leder. Elleke van Gorsel von Studio-ePosh hat sich auf textile Accessoires spezialisiert, luxuriöse Schals und Tischwäsche mit Ornamentaldrukken sind Bestandteil ihrer Kollektionen.

In der Arena21 stehen heuer 20 Modepalast-Newcomer im Rampenlicht. Dazu gehören [ep\_anoui] und Cindy Steffens aus Wien ebenso wie Muntstock (D) oder B3 Paulina Blachura (PL). Die Ovalhalle



fasst Labels unter dem Motto „Ready-to-wear“ zusammen, darunter Mariela Gemisheva (BG), Von Bardowitz (D) oder etablierte Österreicher wie Martina Rogy und Marcel Ostertag.

Urban Style gibt es im Freiraum/quartier21. Hier zeigen amateur, Pia Mia, Pixie oder das Ecolabel Mayi ihre Kreationen. Als neuartige Initiativen sind die Vernetzungsplattform 7m und styleaut.com, der Webshop für österreichische Designermode, mit eigenen Ständen vertreten.

Freitag und Samstag steigen Outdoor Fashion Acts im MQ-Haupthof, bei denen ausgewählte Outfits von 15 Designern bei Live-Musik vor der MQ-Kulisse zu erleben sind. Abends trifft man sich beim Late Night Shopping und am Samstag auf der Modepalast-Party im Gartenbau Kino. Am Sonntag nachmittag gestalten red mutha aus Brighton (UK) einen „Fashion Run“ unter Nutzung der Medien facebook, myspace und twitter.



info: [www.modepalast.com](http://www.modepalast.com)

■ AUGARTENS „KINDER-TRAUM“. Mit dem Service „Kindertraum“ erweitert die Porzellanmanufaktur Augarten ihr Programm um eine Serie für kleine Genießer. Tier-Verzierungen aus jahrhundertalten Augarten Meister-Dekoren verschönern Teller, Becher und Schale, jedes Stück ist von Hand gefertigt. Kinder



können bei einer Führung durch die Augarten Manufaktur die Produktion besichtigen und live erleben, wie die Tiere von Meisterhand zum Leben erweckt werden. Eltern oder Taufpaten können bei dem Kinderservice zwischen einem rosé oder hellblauen Rand wählen. Zudem kann jedes Stück je nach Geschmack individualisiert werden.

info: [www.augarten.at](http://www.augarten.at) preis: ab 145 Euro

■ 150 JAHRE GOLDECK. Die österreichische Traditionsmarke Goldeck feiert heuer 150 Jahr-Jubiläum. Der Veltliner-Sekt ist ein Traditionssekt aus dem Hause Schlumberger. Namensgeber von Goldeck ist die Riede „Goldeggen“ im Weingut Bad

Vöslau. Goldeck wird nach der Methode der „Traditionellen Flaschengärung“ mit 15 Monaten Reifezeit auf der Hefe hergestellt. Goldeck wird in der Flasche vergoren und gerüttelt. Nun präsentiert sich Goldeck in neuem Design: „Die Edle von

Goldeck“ – eine Jugendstilfigur – steht als Markensymbol für den neuen Goldeck Veltliner Sekt. Das neue Erscheinungsbild kombiniert die smaragdgrüne und goldene Farbgebung in besagter Jugendstilfigur und zusätzlich – zur besseren

Unterscheidung der einzelnen Sorten – mit verschiedenfarbigen Flaschenhälsen: Grün steht für Goldeck Trocken, Blau für Goldeck Extra Trocken und Rosa für Goldeck Halbtrocken.

info: Goldeck ist im Lebensmittelhandel in den Sorten Extra Trocken, Trocken, Halbtrocken erhältlich.

